

**EbS -
Entsorgungsbetriebe Simmering**

Modernste Kläranlage Europas

Nach fünfjähriger Bauzeit ist die Erweiterung der Hauptkläranlage Wien abgeschlossen. € 225 Mio. wurden investiert, um die bestehende Hauptkläranlage mit einer zweiten biologischen Reinigungsstufe auszustatten und so zu verbessern, dass sie den aktuellen Umweltstandards entspricht.

Neue Verfahrenstechniken und eine hohe Reinigungsleistung zeichnen die erweiterte Hauptkläranlage Wien als eine der modernsten Kläranlagen Europas aus.

95 % Reinigungsleistung

Wesentlichste Neuheit des Erweiterungsprojekts ist eine zweite biologische Reinigungsstufe. Trillionen Mikroorganismen und Bakterien sorgen hier für eine Reinigung des Wiener Abwassers von Stickstoff- und Kohlenstoffverbindungen.

Herzstück - und auch das augenscheinlichste bauliche Merkmal - der neuen Reinigungsstufe sind die 15 Nachklärbecken, in denen ein Großteil dieser Mikroorganismen lebt. Jedes hat einen Durchmesser von 64 Metern und würde somit problemlos einem Wiener Gasometer Platz bieten.

Ein interaktives Funktions-Modell informiert die Bevölkerung über die Neuheiten der Kläranlage



Planer, Fachleute und Wissenschaftler der technischen Universität Wien haben zwei, auf die Hauptkläranlage Wien abgestimmte, neue Verfahrenstechniken entwickelt: das Bypass- und das Hybridverfahren.

Diese ermöglichen eine noch bessere und noch effizientere Reinigung des Wiener Abwassers. Die Maßnahmen der Erweiterung haben zur Folge, dass sich das Abwasser nunmehr 20 Stunden - bislang waren es 5 Stunden - im Areal der Kläranlage aufhält. Dank der Neuerungen kann eine Reinigungsleistung von mehr als 95 % erreicht werden.

Neue Dimension der Abwasserreinigung

Die Anlage der EbS reinigt das Abwasser von 1,6 Millionen Wienerinnen und Wiener sowie der Industrie und dem Gewerbe. Dimensioniert wurde die erweiterte Hauptkläranlage auf 4 Millionen Einwohnergleichwerte. Damit es niemals zu einer „Überforderung“ der neuen Kläranlage kommen kann - wie im Fall von starken Regenfällen - wird das Abwasser zuerst in großen Sammelkanälen im Wiener Kanalnetz zwischengespeichert und mit Hilfe eines neuen, computergesteuerten Kanalnetzbewirtschaftungssystems der Hauptkläranlage dosiert zugeführt.

Investition für künftige Generationen

Mit der Erweiterung der Hauptkläranlage wird Wien dem Ruf als Umwelt-

*Das größte, bisher in Österreich durchgeführte Öko-Bauvorhaben konnte erfolgreich abgeschlossen werden:
die neue Hauptkläranlage Wien*

musterstadt mehr als gerecht. „Die neue Anlage ist als Investition in die Zukunft zu sehen. Wien leistet dadurch einen wichtigen Beitrag für nachhaltigen Umweltschutz“, so GD DI Peter Bortenschlager, Geschäftsführer der Entsorgungsbetriebe Simmering (EbS). Um der Wiener Bevölkerung zu zeigen, wie die neue Anlage funktioniert und welchen wichtigen Beitrag sie für den heimischen Umweltschutz leistet, kommt die Kläranlage in die Stadt:

Im Rahmen der Roadshow „**EbS on Tour**“ finden in Wien bis zum 18. Juni 13 Informationsveranstaltungen mit einem interaktiven Funktions-Modell der erweiterten Hauptkläranlage statt.

Eröffnung am 18. Juni 2005

Mit der Erweiterung der Hauptkläranlage Wien hat die EbS das komplexeste, bisher in Österreich durchgeführte Öko-Bauvorhaben zeitgerecht umgesetzt.

Die neue Hauptkläranlage Wien wird am 18. Juni 2005 offiziell eröffnet. Alle Informationen zu Fragen der Abwasserreinigung sowie die Stationen von „EbS on Tour“ findet man auf der Homepage unter

www.ebs.co.at

*Bilder:
Copyright EbS*